

## Seminar „Unser Deutsch und meines“

**2. bis 6. Februar 2021 im Europäischen Übersetzer-Kollegium, Straelen**

**Seminarleitung: Katja Lange-Müller (Schriftstellerin) und Rosemarie Tietze (Übersetzerin)**

Ein Deutschtraining für Literaturübersetzer:innen, die ihre Ausdruckskraft stärken und ihr sprachliches Sensorium verfeinern wollen. In der Fremdsprache wissen wir meist, wie wir uns fortbilden sollten – aber in der Muttersprache?

Unser Thema diesmal: Adjektive. Eine schlichte Wortart, oft unterschätzt oder gar gescholten, dabei erstaunlich wandlungs- und kombinationsfähig. Und sie verlangt Fingerspitzengefühl: Eine zu heftige Steigerung kann kippen, eine zwar schön gemalte, aber ausufernde Eigenschaftskette bremsend wirken. Zumal Farbkraft, Häufigkeit und emotionale Dichte der Adjektive in unseren Ausgangssprachen oft anderen Stilkonventionen gehorchen als im Deutschen.

Natürlich sind die Vormittage wieder der traditionellen Textarbeit gewidmet. Außerdem springen wir zwischen Stilregistern hin und her, modeln um und trainieren unser Urteil.

**Teilnahmevoraussetzung:** mehrjährige Berufserfahrung, Besuch von Seminaren (mind. ein Grundlagenseminar wie „Übersetzerwerkstatt“ im LCB oder „Wie redigiere ich mich selbst?“ im EÜK)

**Keine Teilnahmegebühr,** Fahrtkosten werden nach Möglichkeit erstattet

**Einzureichen:** kurze Biobibliographie; ein bis zwei problematische Stellen aus eigenen Übersetzungen (Wortwahl, Grammatik, Syntax, Stilfärbung usw.): deutsche Fassung mit Original (mind. 5, max. 7 Textseiten), stichwortartige Charakteristik der Fragestellungen

**Einsendeschluss:** 17. Dezember 2020

Bewerbungen per Mail in Form von PDFs (Biobibliografie/Übersetzung/Original bitte jeweils in getrennten Dateien, Ihr Name jeweils auf der ersten Seite oben rechts) an das:

**Europäische Übersetzer-Kollegium,** euk@uebersetzerkollegium.com, Stichwort "Unser Deutsch und meines"

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung per Mail.